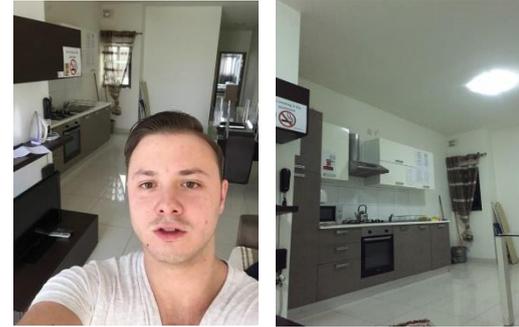


Am Freitag, den 25. September 2015, begann die Malta Reise für Julia, Lennart und mich. Unsere Anreise dauerte ca. 6 Stunden mit einer Zwischenlandung in Frankfurt. Angekommen auf Malta standen Mitarbeiter der betreuenden Organisation am Flughafen und hatten uns erwartet. Wir wurden in unsere Unterkünfte gefahren. Julia und ich waren im selben Appartement jedoch in unterschiedlichen Wohnungen. Zu meiner Überraschung war ich ganz alleine in einer schönen Wohnung mit einer tollen Dachterrasse. Im Apartment waren verschiedenste Nationalitäten untergebracht. Italien, Ungarn, Spanien, Großbritannien, Dänemark, Frankreich usw. - mit Menschen aus ganz Europa konnte man Freundschaften schließen.



Am ersten Wochenende wurden uns von unseren ersten Freunden die Umgebung und Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe unserer Wohnung gezeigt. Am Montag war unser Welcome-Meeting mit der betreuenden Organisation "Paragon Europe". Hier gab es eine Präsentation zum Einstieg mit Informationen über Malta. Des Weiteren haben wir detaillierte Informationen zu unserem Praktikumsbetrieb erhalten (Fahrplan, Arbeitszeit).

Die erste Woche mussten wir täglich von 9:00-16:00 Uhr arbeiten. In der zweiten Woche von 8:00-15:00 Uhr. Lennart und ich haben uns darauf fokussiert Kooperationen mit Bloggern zu gestalten. Wir haben weltweit Blogger kontaktiert, die Kooperationsbedingungen verhandelt und letztendlich ihnen einige der Produkte zugeschickt. Des Weiteren haben wir Kontakt zu möglichen neuen Resellern bzw. Shops, die Gagliardi Produkte in ihr Sortiment aufnehmen könnten, hergestellt. Zu unseren täglichen Aufgaben zählten auch die Bearbeitung und der Versand von Bestellungen. Unser Betrieb hat großen Wert auf die Zufriedenheit der Kunden gelegt. So wurde jede Bestellung von einem Mitarbeiter selbst verpackt und mit einer kurzen persönlichen Notiz geschmückt.



Die Wochenenden und die Zeit nach dem Feierabend haben wir versucht so zu gestalten, dass wir möglichst viel von Maltas schönen Seiten sehen können. An einem Wochenende sind wir mit unseren Freunden nach Comino, eine der kleinen schönen Inseln Maltas, gefahren und waren an der weltbekannten Blauen Lagune, wo das Meerwasser kristallklar war. Des Weiteren habe ich einige Tage dem Feierabend in einem Beach Club verbracht. Weiterhin haben wir uns zahlreiche Sehenswürdigkeiten angeschaut.



Leider war nicht immer alles so schön wie auf den Bildern. Malta hat eine katastrophale Infrastruktur und die Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel war manchmal nicht mehr zu ertragen. Es gab Tage, an denen man 1,5 Stunden auf den Bus warten musste. Auch hielt der Bus oftmals einfach gar nicht. Des Weiteren war die Wohnung nicht immer so schön wie auf den Bildern. Je mehr Leute in einer Wohnung, desto ungemütlicher wurde es. Nichtsdestotrotz war es eine sehr gute Erfahrung, die wir dort gemacht haben. Jeder der offen für andere Kulturen ist und mal sehen möchte, wie das Arbeitsleben in einem anderen Land ist, sollte solch eine Chance nutzen. Man wird selbständiger, offener und lernt Kompromisse einzugehen. Abschließend kann man sagen, dass man vor allem lernt, die Dinge zu schätzen, die man hier hat und von dem man gedacht hat, sie wären selbstverständlich.

## THINGS THAT YOU GAIN FROM TRAVELING

01. Bunches of friends from different cultures
02. Deeper understanding of yourself
03. Deeper understanding of your home country
04. Wider perspective of the world and of life
05. Courage to step out your comfort zone
06. Skills to manage spending effectively
07. Ability to be independent
08. Confidence in yourself
09. And many more things that you can't learn/  
experience from books
10. The desire to travel again and again!